



FINANZIERUNGSAGENTUR FÜR
Social ENTREPRENEURSHIP



Fallstudie Social Entrepreneurship: Skalierung einer Sozialen Innovation

Geschäftsmodell, Social Impact, Finanzierung



„SchulePLUS erleichtert den Lehrkräften die Suche nach qualitätvollen Angeboten für den Ganzttag, den Unterricht oder für Projektstage. Im Vordergrund steht hierbei der einfache und transparente Zugang zu den Angeboten...“

Grußwort der Kultusministerkonferenz
Udo Michallik, Generalsekretär der Kultusministerkonferenz

- Zusammenfassung
- Das gesellschaftliche Problem und die Lösung
- Der Social Entrepreneur und seine Mission
- Die soziale Wirkung
- Das Geschäftsmodell
- Die hybride Gesellschafts- und Finanzierungsstruktur
- Finanzierungsinstrumente
- Die Investoren und Unterstützer
- Wesentliche Erkenntnisse

SchulePLUS verbindet als soziales Online-Netzwerk Schulen mit Mittelständlern aus der Region, Kultur-einrichtungen, Fachexperten und Sportvereinen.

So können Schulen externe Expertise und Angebote in ihrem Umfeld leicht finden und für den Unterricht nutzen (z.B. über eine virtuelle Pinnwand). Damit können die **Schüler schneller und besser lernen**. Gleichzeitig sind die Lehrer zufriedener und die **Burn-Out Rate wird gesenkt**.

Neben dem kostenlosen Basisangebot werden Einnahmen über **kostenpflichtige Zusatzangebote** generiert (z.B. Premiumprofile für Unternehmen).

Nach **erfolgreicher Pilotierung** in Berlin sind nach 8 Monaten bereits 45 % der Berliner Schulen auf der Plattform aktiv. Für den deutschlandweiten Roll-out wurden **450 TEUR benötigt**.



Das gesellschaftliche (soziale) Problem: Strukturelle Überforderung von Schulen

SchulePLUS gibt eine Antwort auf jüngste Entwicklungen in der Bildungsszene: Globale Vernetzung, Wandel zur medialen Wissensgesellschaft und soziokulturelle Heterogenität sind nur einige Schlagwörter, welche aktuelle Herausforderungen für die moderne Schule skizzieren. Auf diesen qualitativen Wandel gesellschaftlicher Strukturen und Themen sind Schulen nur unzureichend vorbereitet. Die Ergebnisse sind unbefriedigende Lernergebnisse von Schülern und eine eklatant hohe Burn-Out-Gefährdung für Lehrkräfte. Daher muss die moderne Schule eine multiprofessionelle Schule sein. Sie ist eine Lernumgebung, die Einflüsse ihrer Umwelt zulässt und die Lebensrealität ihrer Schüler auch im Klassenraum widerspiegelt. Ziel ist es:

- den Lehrer zu erleichtern, die erhöhte Anforderungen der Gesellschaft an eine abwechslungsreiche und moderne Lernstruktur, gerecht zu werden,
- die Lernergebnisse der Schüler zu verbessern,
- die Unternehmen näher an den Schulen zu bringen und somit erfolgreiche, effiziente und nachhaltige Fachkräftenachwuchs sichern.

SchulePLUS ist ein soziales Netzwerk für Schulen und alle, die Schulen ein Angebot machen – Unternehmen, Bildungsträger, Vertretungslehrer, Non-Profits, Ehrenamtliche und viele mehr. Es gibt bisher kein vergleichbares Online-Netzwerk auf dem deutschen Markt. SchulePLUS löst vier zentrale Probleme der Schulkooperation:

- Wie kann ich passende Schulpartner leicht, schnell und effizient finden? Mit einem Aushang auf der persönlichen **Pinnwand** bei SchulePLUS!
- Wie kann ich garantieren, dass meine Informationen genau die Personen erreichen, die ein Interesse daran haben? Mit den **Themenräumen** auf SchulePLUS!
- Wie kommuniziere ich erfolgreich mit Lehrkräften, die einen großen Teil des Tages nicht erreichbar sind und in der Regel keine berufliche Mail-Adresse haben? Mit der **Nachrichten-Funktion** auf SchulePLUS!
- Wie können Schüler direkt auf Freizeit-, Praktikum- und Weiterbildungsangebote zugreifen? Wie können Lehrer die Schüler auf das Berufsleben interaktiv im Klassenraum vorbereiten? Mit der **Schülerwelt** auf SchulePLUS (in Entwicklung)!



Robert Greve - Initiator, Gründer und Geschäftsführer

Robert Greve gründete während seines Lehramtsstudiums mit SWiM Bildung sein erstes Sozialunternehmen. Seit 2007 bringt er damit Lehramtsstudierende direkt an die Schulen, um mit Schülergruppen in Workshops Schlüsselqualifikationen zu trainieren. SWiM Bildung arbeitet in vier Bundesländern und beschäftigt 30 Personen. Seit 2007 hat SWiM Bildung jedes Jahr positive Jahresergebnisse generiert. Um die Schule zu einem noch flexibleren Ort zu machen, plante er nebenbei SchulePLUS. Durch die Förderung von Ashoka seit Ende 2013 kann sich Robert Greve nun voll auf die Entwicklung von SchulePLUS konzentrieren.

Robert Greve wird unterstützt von einem starken Kernteam mit Julian Fürstenau, Christian Johann, Johannes Rothe, Anna Görg und Vasja Laharnar.



Das Ziel von SchulePLUS ist es, das Konzept der multiprofessionellen Schule voranzutreiben. SchulePLUS hat sich die folgende Ziele gesetzt:

- Bis zum Jahr 2016 nutzen 5% aller Lehrkräfte in Deutschland SchulePLUS, bis 2018 sollen es 10% sein,
- Jede vertretene Schule knüpft im Schnitt jährlich fünf Schulpartnerschaften über SchulePLUS.

Die **Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sollen sich verbessern**, die **Burnout-Rate bei Lehrkräften gesenkt werden**. Die **gesellschaftliche Wirkung** der multiprofessionellen Schule wird sich an diesen zwei Kennzahlssystemen messen lassen müssen. Hier greift SchulePLUS auf die Daten etablierter Verfahren zurück.

- **Potsdamer Lehrerstudie** - erhebt die Burnout-Rate und
- **PISA-Test** gibt die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler bekannt.

Ergebnisse der Pilotphase in Berlin - 45 % der Schulen mit 750 Lehrern nach 8 Monaten auf der Plattform aktiv



Bisheriger Erfolg: Pilotierung acht Monaten in Berlin ergab:

45%

der Berliner Schulen sind angemeldet

650

externe Organisationen machen Angebote

79

erfolgreiche Kooperationen wurden gemeldet

860

Aushänge sind aktuell veröffentlicht

14

Organisationen unterstützen SchulePLUS strukturell

210

Unternehmen nutzen das Netzwerk

Beispiele:

- Schülergruppe führt das Schultheaterstück vor der Abendvorstellung im Theater aus,
- Schülergruppe macht Kanutour,
- Schule organisiert Career Day mit Vorträgen von Personalern,
- Universität führt eine Studienberatung direkt an einer Schule durch

U.a. Vattenfall, Siemens, Deutsche Bahn, Deutsche Post, Dussmann, Deutsche Bank, Tengelmann.

Das Geschäftsmodell von SchulePLUS basiert auf der Vernetzung von Lehrkräften und externen Anbietern



Die Pinnwand

Auf der Pinnwand können Suchanfragen und Angebote mit Hilfe von Aushängen veröffentlicht werden.

Die Themenräume



Themenräume Übersicht



Beruf und Studium

Die optimale Vorbereitung auf Studium und Beruf beginnt in der Schule. In diesem Themenraum dreht sich alles um Praktikumsplätze, Betriebsführungen, Schnupper-Vorlesungen und alles, was den beruflichen Weg nach der Schule bereichert.

[Zum Themenraum](#)



Gesellschaft und Soziales

Die Schule endet nicht mehr mit dem letzten Klingeln. Am Nachmittag dreht sich die Welt der Schülerinnen und Schüler um Lernförderungen, Teamaktivitäten, Sport oder Politik. Lesen Sie hier einige Beispiele hervorragender Zusammenarbeit.

[Zum Themenraum](#)



Kunst und Kultur

Kultur fasziniert Jung und Alt. Theater, Galerien, Lesungen oder Konzerthäuser prägen die Vielfalt der kreativen Darstellung. Lassen Sie sich in diesem Themenraum von den Angeboten an Schulen und Kultureinrichtungen inspirieren.

[Zum Themenraum](#)



Medien und Internet

Was ist eigentlich ein Tablet? Was tun gegen Cyber-Mobbing? Wie wird eine Zeitung gemacht? Und wie sollte die nächste Präsentation gestaltet sein? Schulpartnerschaften helfen dabei, das Zukunftsfeld digitaler Medien im Internetzeitalter zu verstehen.

[Zum Themenraum](#)

SchulePLUS empfehlen

Helfen Sie uns dabei, noch vielfältiger zu werden. Hier können Sie SchulePLUS unkompliziert weiterempfehlen.

[SchulePLUS empfehlen](#)

Interessante Kontakte

-  Deutsche Telekom AG
Stefan Schubotz
-  Hotel- und Gaststättenverband...
Gerrit Buchhorn
-  Schülerlabor-Netzwerk GenaU
Christina Seidler
-  Institut für Aus- und Weiterbild...
Michael Dormin
-  Verfassungsschutz Berlin, Sen...
Felix Schubert
-  BEST-Sabel MEDICUM, Berufsf...
Röhner Katja
-  Kids' Potential Club - Inh. Sere...
Serena Sontag
-  7xjung - Dein Trainingsplatz fü...
Cecile Preiss

[weitere Vorschläge ...](#)

In den Themenräumen kann der Nutzer bequem in einem Themenfeld seiner Wahl nach Angeboten suchen.

Die Nachrichtenfunktion

SCHULE PLUS

Startseite Pinnwand Nachrichten Themenräume Kontakte

Robert Greve
Einstellungen

Waldhochseilgarten Jungfernhöhe
Wenzel Bartels
Erhalten am 30.08.2013
Aushang zum Teamparcours?
Hallo Herr Greve, vielen Dank für Ihren Vorschlag. Tatsächlich sind wir gerade in der ...

Mobility von SWIM Bildung
Tine Maikowski
Erhalten am 29.08.2013
Kontakt?
Hi Robert, ja stehe schon mit ihm in Kontakt: erstes Hin- und Herschreiben. Und versuch...

Gustav-Langenscheidt-Schule
Rosemarie Hoch
Erhalten am 29.08.2013
Ihr Aushang: Suche Helfer für Schulhofgestaltung u Holzprojekte
Hallo Herr Greve, Herzlichen Dank für Ihre Info, werde versuchen mich mit dieser Art de...

Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule
Renate Magnani
Erhalten am 29.08.2013
Ihr Aushang: Dringend TanzlehrerIn gesucht
Vielen Dank. Frau Schultz habe ich schon kontaktiert. Herzliche Grüße, Renate Magnani

SchulePLUS
Johannes Rothe
Erhalten am 29.08.2013
Empfohlener Aushang: Ehrenamtliche Lese-/Lernpaten gesucht!

Beispiel: Lehrer hat ein Angebot gefunden und kann über die einfache Nachrichtenfunktion mit dem Anbieter kommunizieren.

Die Schülerwelt (in Entwicklung)



In diesem öffentlichen Bereich können Schüler/innen direkt auf die Angebote der Organisationen zugreifen, sie kontaktieren und sich Informationen zu Feriencamps, Praktikums-, Studiums- und Ausbildungsangeboten herunterladen.

Für die Schülerwelt entwickeln wir zudem eine Unterrichtsreihe, mit der Lehrkräfte im Bereich Berufsorientierung direkt im PC-Raum mit ihren Schülerinnen und Schülern arbeiten können. SchulePLUS soll also im Klassenraum und zu Hause zum integralen Bestandteil der Berufsorientierung werden.

SchulePLUS basiert auf einem Freemium-Modell mit kostenlosen und zahlungspflichtigen Angeboten

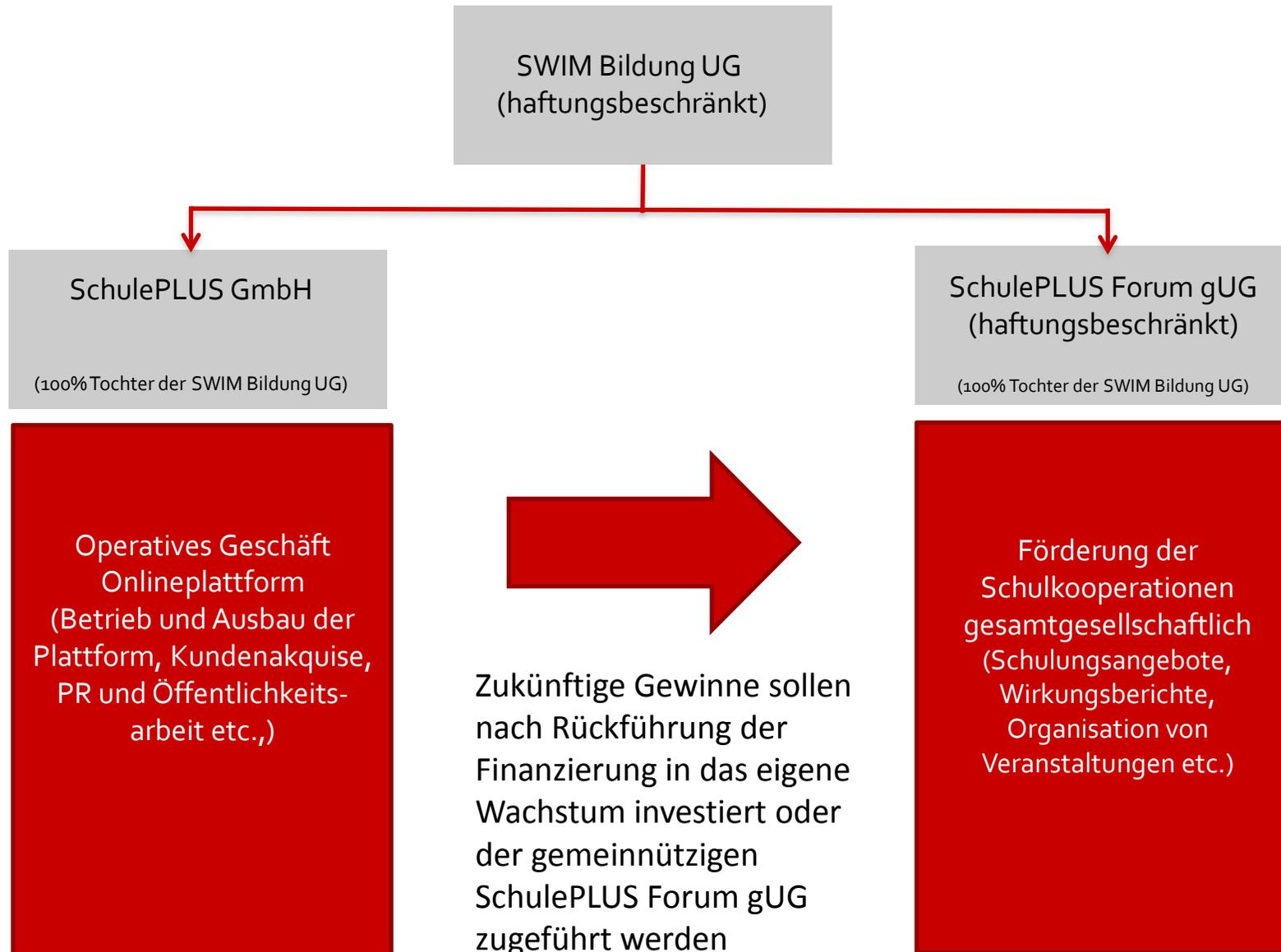


Angebot und Pricing

BASIS	PROFESSIONAL	PREMIUM
Empfohlen für: <ul style="list-style-type: none">• Lehrkräfte• Eltern• Ehrenamtliche• Vertretungskräfte	Empfohlen für: <ul style="list-style-type: none">• KMUs• Bildungsträger• Stiftungen• Coaches	Empfohlen für: <ul style="list-style-type: none">• Konzerne• Großunternehmen• Verbände• Öffentliche Behörden
Kostenlos	Jährliche Gebühr	Jährliche Gebühr

Basisversion: Die vorhandene Version

Professional/Premium: Stark erweiterte Organisationsprofil. Es besteht die Möglichkeit dem Nutzer individueller vorzustellen und die Aktivitäten im Bereich der Schulkooperation zu bündeln. Sie stellen Videos online, verfügen über eine Bildergalerie, veröffentlichen bestehende Schulpartnerschaften und nutzen ein Upload-Center, auf dem sie kostenlose Materialien zur Verfügung stellen können. Vor allem aber sind sie auch in der neu zu schaffenden „Schülerwelt“ zu sehen.



Spender und Förderer binden – Investoren gewinnen

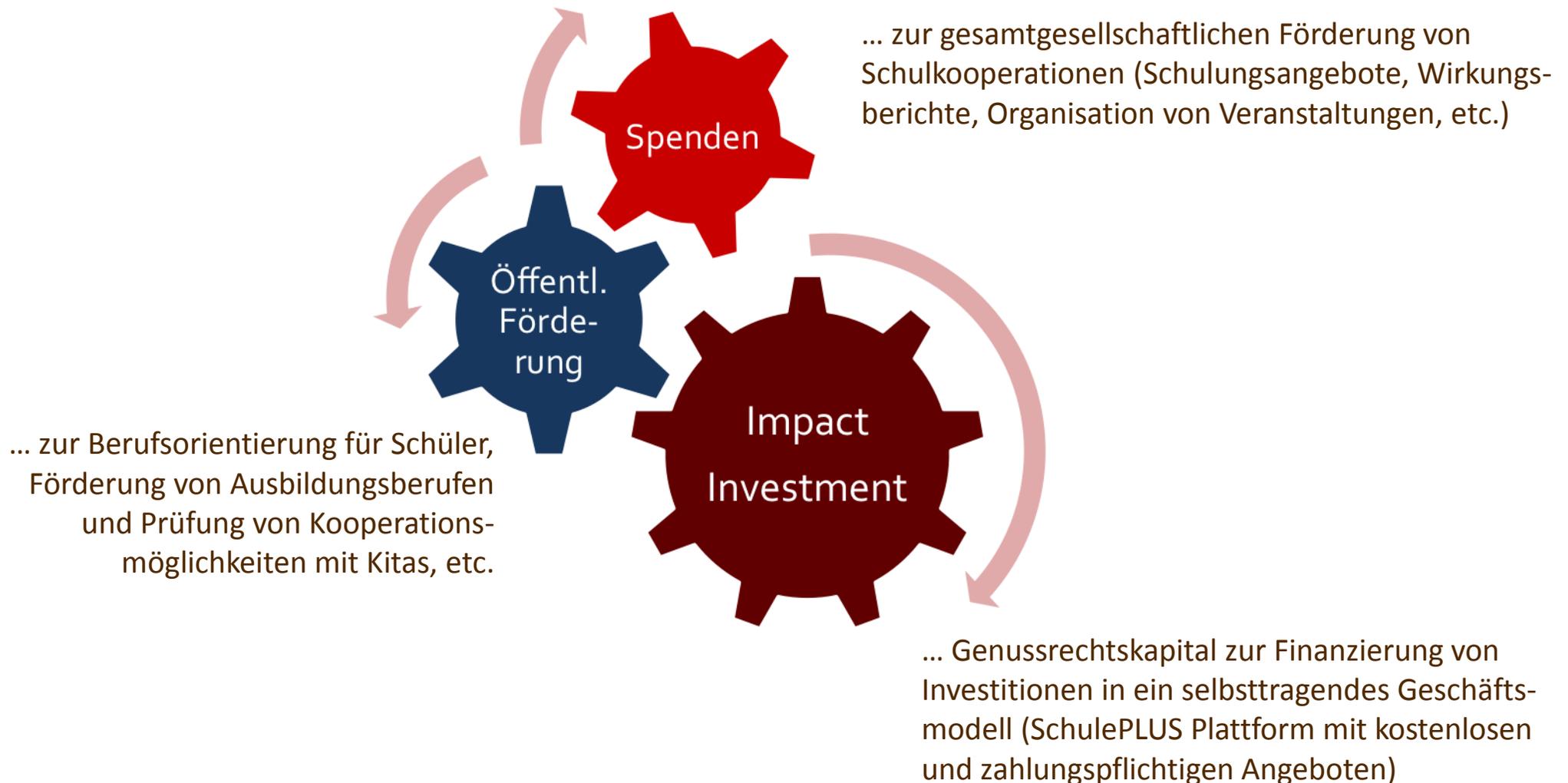
SchulePLUS will ein Netzwerk an philanthropischen Förderern aufbauen, welche die Förderung von Schulkooperationen gesamtgesellschaftlich finanziell und beratend unterstützen. Hierzu könnten u.a. das Kultusministerium, diverse Schul- und Lehrerverbände oder Universitäten zählen, die zur Weiterentwicklung, Verbreitung und Qualitätssicherung des entwickelten Lösungsansatzes beitragen.

Um bei der Finanzierung der nicht-gemeinnützigen Aktivitäten von SchulePLUS potenzielle Konflikte mit philanthropischen Geldgebern zu vermeiden und **positive Synerien** zu schaffen, wurde eine hybride Organisationsstruktur mit einer gemeinnützigen und nicht-gemeinnützigen Gesellschaft entwickelt.

Durch die hybride Finanzierungsstruktur wird es dem Investor ermöglicht, in die nicht-gemeinnützige Gesellschaft SchulePLUS GmbH zu investieren. Spender können an die gemeinnützige UG spenden. **Das Ergebnis der hybriden Finanzierungsstruktur ist die Beschleunigung der sozialen Mission.**

Ziel: Ein in sich geschlossenes Finanzierungssystem

Die SchulePLUS GmbH wird im Sinne eines „Social Business“ marktwirtschaftlich organisiert und gewinnorientiert geführt. Der erzielte Gewinn wird ausschließlich in den weiteren Ausbau des Geschäfts investiert bzw. der gemeinnützigen Schwestergesellschaft SchulePLUS Forum gUG zugeführt.



Finanzierungsmodell unterstützt soziale Mission

Die Mezzanine-Finanzierung mit bedingter Umsatzbeteiligung trägt den **besonderen Anforderungen** des vorliegenden Geschäftsmodells Rechnung, indem sie dem Social Entrepreneur den notwendigen **Spielraum** gibt und die Investoren dennoch am **unternehmerischen Erfolg** beteiligt.

Die als **Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede** strukturierte Finanzierung mit einem Volumen von TEUR 450 und einer Laufzeit von 7 Jahren beteiligt die Investoren mit einem vorab definierten Anteil bis zu einer vorab festgelegten Höhe an den Umsätzen der Gesellschaft. Die **Umsatzbeteiligung** führt auf Ebene des Sozialunternehmens zu sehr **flexiblen Finanzierungskosten** – insbesondere in der Startphase. Durch die Begrenzung der Auszahlungen und sehr flexible Tilgungsoptionen wird darüber hinaus bei steigenden Umsätzen **wertvolle Liquidität** im Unternehmen behalten, um diese wieder in den Ausbau der Geschäftsaktivitäten investieren zu können.

Die **soziale Mission** und die **Skalierung** des Geschäftsmodells wird so durch das gewählte Finanzierungsinstrument wesentlich unterstützt.

Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede

Struktur

- Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede („wirtschaftliches Eigenkapital“), jedoch ohne Verlustbeteiligung

Vergütung

- Umsatzbeteiligungsmodell mit variabler Vergütung in Abhängigkeit vom Umsatz mit einem Cap auf den Nominalbetrag und einem Catch-Up zur Erreichung einer im Vorfeld definierten Zielrendite

Laufzeit / Rückführung

- Abruf in zwei Tranchen in Abhängigkeit von vorab definierten Meilensteinen
- 7 Jahre Laufzeit mit der Möglichkeit der vorzeitigen Tilgung

Investoren- schutzrechte

- Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte der Investoren
- Einrichtung eines Beirats (mit Besetzung durch Vertreter der Investoren), der die finanziellen und strategischen Fragen der Gesellschaft kontrolliert

Die Investoren

The logo for FASE (Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship) features the word "FASE" in a bold, black, sans-serif font. The letter "A" is stylized with a cursive, handwritten-style flourish extending from its top right.

Co-Investment von einem privaten Business Angel, einem institutionellen Investor und der KfW

SchulePLUS wurde bei der Finanzierung von **einem privaten Business Angel und einem institutionellen Investor** unterstützt. Zusammen beteiligen sich diese beiden Investoren mit knapp **70%** an der Finanzierung.

Die KfW stellt kleinen und mittleren Unternehmen, die mit einem unternehmerischen Ansatz und mit einem innovativen Geschäftsmodell gesellschaftliche Probleme in Deutschland lösen wollen, Beteiligungskapital zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfs im Rahmen ihres Programms 091 zur Verfügung. Die Beteiligung der KfW erfolgt stets zusammen mit einem weiteren Beteiligungsgeber (Partnerinvestor). Die KfW hat sich an der Finanzierung mit **einem Anteil von ca. 30%** beteiligt.



Beratung durch FASE und Hogan Lovells

Die **Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)** stand dem Sozialunternehmer Robert Greve bei der Gestaltung der Gesellschaftsstruktur und des Finanzierungsmodell beratend zur Seite. Ebenso wie die Anwaltskanzlei **Hogan Lovells**, die SchulePLUS auf pro bono Basis bei der Vertragsgestaltung sowie anderen Rechtsfragen beraten hat.

The logo for FASE (Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship) features the word "FASE" in a bold, black, sans-serif font. The letter "A" is stylized with a cursive, handwritten-style flourish extending from its top right.

- **Soziale Wirkung und unternehmerischer Erfolg** schließen sich nicht aus, bedingen sich jedoch auch nicht grundsätzlich – für die dargestellte Fallstudie gilt: Je erfolgreicher das sozialunternehmerische Geschäftsmodell, desto höher die gesellschaftliche Wirkung.
- **Je wirksamer die Lösung sozialer Probleme, desto wahrscheinlicher findet sie Unterstützer.** Innovationen können einen gesamten Sektor neu definieren.
- Ein **hybrides Geschäftsmodell** (inkl. gesellschaftsrechtlicher Strukturierung) erleichtert die Kombination verschiedener Finanzierungsinstrumente – so kann ein in sich geschlossenes Finanzierungssystem aufgebaut werden.
- Die Mischung von **Investition und philanthropisches Kapital beschleunigt die soziale Mission.**
- **Die Skalierung** des Konzeptes durch die deutschlandweite Expansion ermöglicht es SchulePLUS, **das soziale Problem deutschlandweit anzugehen** und somit im großen Format strukturelle Verbesserungen zu erzielen.
- Sozialunternehmer sollten **professionelle Beratung in Anspruch nehmen** sowohl zur Vorbereitung der Finanzierungsrunde (Investment Readiness) als auch für den Finanzierungsprozess selbst.

FASE wurde von Ashoka gegründet, um große Wachstumsschritte von Sozialunternehmen finanzierbar zu machen. Sie unterstützt Sozialunternehmer bei der Beschaffung von **Wachstumskapital**, ermöglicht **Co-Investments** von Impact Investoren mit Philanthropen über eine **offene Pipeline** finanzierungsreifer Sozialunternehmen und entwickelt **innovative Finanzierungsmodelle** speziell für Sozialunternehmen. Ziel ist die Etablierung des Social Finance Sektors durch Schaffung eines **Ökosystems** zur Finanzierung von Sozialunternehmen.

FASE

Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship GmbH
Prinzregentenplatz 10
81675 München
E-Mail: info@fa-se.eu
www.fa-se.eu

SchulePLUS

SchulePLUS GmbH
Sachsendamm 93
10829 Berlin
E-Mail: robert.greve@schule-plus.de
www.schule-plus.de